

Compact *mini*

Mai 2021

Liebe Freunde,

eine Stadt aus Stein und eine Stadt
an einem See ...

Mit Stadtmauern aus dem dritten
Jahrhundert ist Gjirokaštër eine
wunderschöne Stadt aus Stein
- und das Zuhause von Roma-
kindern, um die sich die NG-
Nachmittagsbetreuung und Sup-
penküche kümmert. Diese Arbeit
ist ein Hafen der Hoffnung und Si-
cherheit für einige der am meisten
gefährdeten Kinder der Stadt.

Am südlichen Ufer des Ohrid-Sees
liegt Pogradec, wo vom NG Cam-
pus aus die NG Arbeit in Albanien
ihren Anfang nimmt. Erfahren Sie,
womit unser NG Sozialdienst dort
gerade beschäftigt ist.

Ein gemeinsames Thema in allen
Städten ist die Hoffnung, die Pan-
demie endlich zum Ende zu brin-
gen. Lesen Sie das neueste NG-
Update über das Leben während
der COVID-19-Zeit.

Viel Spaß beim Lesen dieser zwei-
ten Ausgabe unseres Compact
mini!

Ihr Compact-Team



Ein Ort für Kinder mit besonderen Bedürfnissen

Im April 2020 erhielt Nehemiah Gateway von den Rotary Clubs in Estes Park (USA) und Pogradec einen Zuschuss in Höhe von fast 30.000 Euro für den Ausbau der Räume und Programme für Kinder mit besonderen Bedürfnissen in der Klinik in Buçimas. „Wir freuen uns sehr, Nehemiah Gateway bei diesem Projekt zu unterstützen, um Kindern in Albanien zu helfen“, sagte Jack Boatman vom Rotary Club Estes Park.

Durch die Pandemie verzögerte sich der Beginn des Projekts um ein Jahr. Der Bau eines neuen Kinder-Lernzentrums, der ursprünglich als erste Phase vorgesehen war, ist nun für Sommer/Herbst 2021 geplant. In der Zwischenzeit werden die Gelder genutzt, um Schulungen zur Arbeit mit autistischen Kindern durchzuführen, die von Dr. Migen Sulaj geleitet werden, eine der in Albanien führenden Expertinnen für Autismus bei Kindern.

Dr. Sulaj wird eine Reihe von Workshops mit dem Team der NG-Klinik durchführen, um die Kenntnisse in der Arbeit mit autistischen Kindern zu verbessern. Es gibt auch Hilfe für Lehrer in öffentlichen Schulen mit autistischen Schülerinnen und Schülern in Form von zwei zusätzlichen Workshops. Sonderpädagogische Programme stehen in albanischen Schulen noch am Anfang. Die Ausbildung in der Arbeit mit autistischen Kindern ist eine rare und sehr willkommene Unterstützung für Lehrkräfte.

Hausaufgabenhilfe und mehr



COVID-19 macht fast allen Menschen in Gjirokaštër das Leben schwer. Tourismus ist der wichtigste Wirtschaftszweig, vor COVID verzeichnete die Stadt Rekordzahlen an Besuchern. Jetzt gibt es fast keine Touristen mehr, und die Arbeitslosigkeit ist drastisch gestiegen.

Die Familien der Kinder in unserem Programm haben seit Beginn der Pandemie Hilfe erhalten, darunter Hilfspakete, Medikamente sowie Kleidung und Schuhe. Sie besuchen öffentliche Schulen mit Präsenzunterricht und klaren Distanz-, Masken- und Desinfektionsregelungen. Die Kinder lieben es, zur Schule zu gehen und zu lernen, auch wenn es jetzt viel schwieriger ist, Kontakte zu knüpfen und zu spielen.

Die neunjährige Senada geht jeden Tag zur Schule und kommt anschließend in die Suppenküche von NG Gjirokaštër, wo sie eine warme Mahlzeit genießt, sich mit anderen treffen kann und wo sie Hilfe bei den Hausaufgaben bekommt. Sie sagt: "Ich liebe die Schule und will lernen, denn ich will nicht so werden wie meine Mutter und mein Vater, die Analphabeten sind." Lesen und Schreiben zu können, ist für Kinder wie Senada ein großer Schritt nach vorn und eröffnet ihnen Möglichkeiten, die ihre Eltern nie hatten. Die alleinerziehende Mutter Liljana schickt ihre beiden Söhne in die Schule. Sie ist dankbar für das Nachhilfeprogramm von NG, das ihren Kindern bei den Hausaufgaben hilft. Sie würde das selber gerne tun, wenn sie nur könnte.

Albanien impft!

Lehrkräfte sind an der Reihe zum Impfen. Bei NG Albania haben sich bis Mitte April bereits 50 Mitarbeitende kostenlos mit dem Vakzin von AstraZeneca immunisieren lassen. Nicht nur die Lehrkräfte, auch Schulpersonal wie Fahrer und Reinigungskräfte und auch eine Sozialarbeiterin und eine Krankenschwester. Bisher gab es zum Glück keine Komplikationen.

Die weniger gute Nachricht: Die restlichen MitarbeiterInnen der NG-Sozialteams müssen noch warten, obwohl sie viel Kontakt mit Menschen aus Risikogruppen haben. Leider laufen sie nicht unter Krankenhauspersonal, das in Albanien bereits geimpft wurde, genau wie Polizeikräfte und JournalistInnen, Risikogruppen und alle älteren Menschen über 60. Auch die Hochschule steht noch auf der Warteliste.

Herolinda Shkullaku, Geschäftsführerin von NG Albania erklärt: „Ich finde es gut, dass Menschen im Beruf parallel zu den Risikogruppen geimpft werden. So wird es hoffentlich etwas schneller gehen mit der Normalisierung des Schulbetriebs und weiterer Bereiche der Gesellschaft. Ich hoffe sehr, dass das nächste Schul- und Studienjahr wieder normal ablaufen wird und unser Campus bald wieder voll sein wird mit jungen Menschen voll Wissensdurst und Tatendrang.“



WAHLEN IN ALBANIEN - am 25. April wählt Albanien ein neues Parlament. Ein wichtiger Tag für das Land.

Nehemiah Gateway Services
gemeinnützige GmbH
Kontumazgarten 3
90429 Nürnberg

T +49 911 60009960
F +49 911 60009969
office@ng.team
www.ng.team



IBAN: DE52 760 50 10100 11777711
BIC: SSKNDE77XXX